

## XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Damit sind die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

### **Arbeitnehmerentgelt**

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das Arbeitnehmerentgelt wird sowohl entstehungsseitig als Bestandteil der Nettowertschöpfung als auch verteilungsseitig als Bestandteil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen (Inlandskonzept), im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen (Inländerkonzept).

Das geleistete Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

### **Berechnungsstand**

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebenen nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

### **Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen**

Die Größe „Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen“ resultiert entstehungsseitig als Differenz zwischen Nettowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt. In ihr ist das Entgelt für die unternehmerische Leistung (kalkulatorischer Unternehmerlohn) sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital einbezogen. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen)

## XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein, die von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen ist. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus Vermietung und Verpachtung.

### **Bruttoanlageinvestitionen**

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie im Produktionsprozess dauerhaft einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe von neuen Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbst erstellten Anlagen) sowie der Saldo der Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Grund und Boden. Dargestellt werden hier nur die Käufe neuer Anlagen. Als Anlagen werden alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter Güter, die für ausschließlich militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den privaten Konsum eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert, d.h. in die Bilanz aufgenommen werden.

Die Anlageinvestitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten unterteilt. Die Ausrüstungen umfassen bewegliche Investitionsgüter wie Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche nicht fest mit Bauten verbundene Anlagegüter. Die Bauten umfassen Bauleistungen an Gebäuden und sonstigen Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze u.Ä. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.Ä. Die sonstigen Anlagen umfassen u.a. Nutzvieh, Nutzpflanzungen und immaterielle Anlagen wie z.B. Software.

Anlagen, Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Bruttogrößen, also vor Abzug der Abschreibungen verwendet.

### **Bruttoinlandsprodukt**

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Das Bruttoinlandsprodukt gilt als umfassender Produktionsindikator.

### **Bruttolöhne und -gehälter**

Bruttolöhne und -gehälter umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Zahlungen von Arbeitgebern an ihre Arbeitnehmer zum Zwecke der Vermögensbildung; Prämien, Zuschläge und Gratifikationen; Fahrtkostenzuschüsse u.Ä.

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden und von den Arbeitnehmern nach eigenem Ermessen zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse oder der Bedürfnisse von Mitgliedern ihres Haushalts verwendet werden können.

Die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer werden auch als Verdienst bezeichnet.

### **Bruttowertschöpfung**

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Wertschöpfung kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen, d.h. ohne die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern), aber zuzüglich der empfangenen Gütersubventionen.

### **Gütersteuern**

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u.a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungsteuern usw.).

### **Gütersubventionen**

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

## XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### **Konsumausgaben der privaten Haushalte**

Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie so genannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählen hingegen Konsum auf Geschäftskosten (er wird als Vorleistung betrachtet) sowie Gebäude- und Grundstückskäufe (sie gelten als Anlageinvestitionen). Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, der über soziale Sachtransfers überwiegend privaten Haushalten zugute kommt, sich aus statistischen Gründen jedoch nicht sauber von den Ausgaben der privaten Haushalte trennen lässt.

### **Konsumausgaben des Staates**

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Dienstleistungen, die vom Staat als Nichtmarktproduktion der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, abzüglich des Eigenverbrauchs und der Verkäufe von Nichtmarktproduktion und zuzüglich der Ausgaben des Staates für soziale Sachleistungen (Güter, die als soziale Transfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden).

### **Primäreinkommen der privaten Haushalte**

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbst genutztes Wohneigentum) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

### **Restposten**

Der so genannte Restposten umfasst vor allem den Außenbeitrag (Saldo zwischen den Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen), des Weiteren die Vorratsveränderungen, den Nettozuwachs an Wertsachen und eine statistische Differenz.

### **Sozialbeiträge**

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbständigen sowie die vom Staat übernommenen Beiträge für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

## XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen weiterhin Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

### Sparen

Das Sparen der privaten Haushalte ist der verbleibende Teil des verfügbaren Einkommens nach Abzug des privaten Konsums. Das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche.

### Sparquote

Die Sparquote beschreibt den Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen.

### Transfers

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch so genannte Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen.

Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

## XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### **Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte**

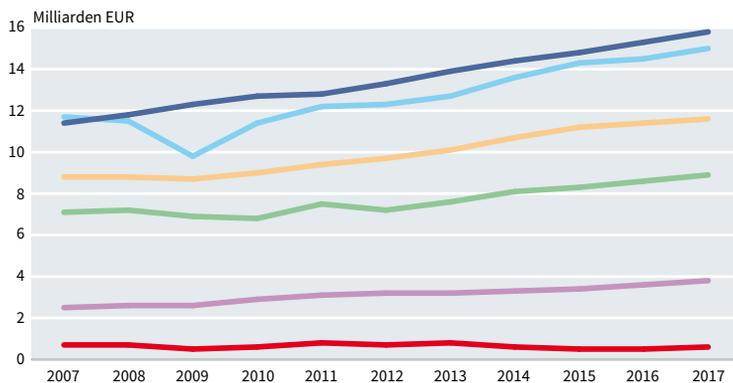
Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus dem empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

### **Vermögenseinkommen**

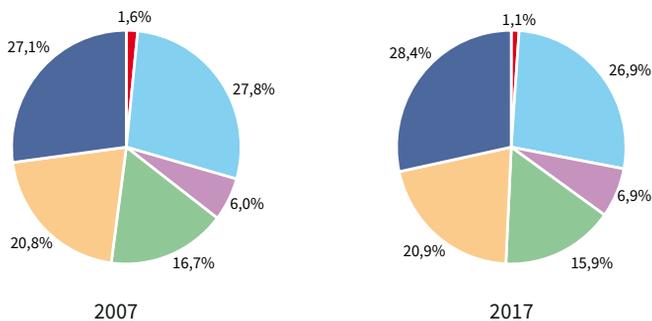
Vermögenseinkommen wird im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den privaten Haushalten in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Bruttowertschöpfung 2007 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen In jeweiligen Preisen



## Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2007 und 2017



- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe
- Baugewerbe
- Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation
- Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen
- Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 1. Bruttoinlandsprodukt 2007 bis 2017 \*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
<b>in jeweiligen Preisen</b>						
2007	46928	2 513 230	276 524	45 212	62 324	47 494
2008	47 423	2 561 740	281 609	45 422	62 702	48 014
2009	45 513	2 460 280	272 940	43 857	60 165	46 553
2010	48 225	2 580 060	285 630	46 124	62 898	48 560
2011	50 972	2 703 120	296 528	48 445	65 015	50 378
2012	51 612	2 758 260	303 055	48 993	65 578	51 392
2013	53 712	2 826 240	311 948	51 233	66 784	52 964
2014	56 478	2 932 470	324 421	54 028	68 721	55 024
2015	58 204	3 043 650	335 312	55 763	70 669	56 903
2016	59 898	3 144 050	345 137	57 310	72 048	58 148
2017	61 906	3 263 350	356 254	58 973	73 680	59 555
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>						
2007	4,6	5,0	4,7	2,8	3,2	3,0
2008	1,1	1,9	1,8	0,5	0,6	1,1
2009	-4,0	-4,0	-3,1	-3,4	-4,0	-3,0
2010	6,0	4,9	4,6	5,2	4,5	4,3
2011	5,7	4,8	3,8	5,0	3,4	3,7
2012	1,3	2,0	2,2	1,1	0,9	2,0
2013	4,1	2,5	2,9	4,6	1,8	3,1
2014	5,1	3,8	4,0	5,5	2,9	3,9
2015	3,1	3,8	3,4	3,2	2,8	3,4
2016	2,9	3,3	2,9	2,8	2,0	2,2
2017	3,4	3,8	3,2	2,9	2,3	2,4

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt 2007 bis 2017 \*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>						
2007	2,7	3,3	2,8	0,9	1,5	1,1
2008	-0,2	1,1	0,6	-0,8	-0,2	-0,1
2009	-5,1	-5,6	-3,9	-4,5	-5,7	-3,8
2010	4,7	4,1	3,1	4,0	3,8	2,8
2011	4,3	3,7	2,1	3,7	2,3	2,0
2012	-0,3	0,5	0,7	-0,4	-0,7	0,5
2013	1,4	0,5	0,3	1,9	-0,1	0,5
2014	3,6	1,9	2,5	3,9	1,1	2,4
2015	1,5	1,7	1,8	1,7	0,8	1,9
2016	1,3	1,9	1,4	1,1	0,6	0,6
2017	1,6	2,2	1,4	1,2	0,7	0,6
<b>Kettenindex (Referenzjahr 2010) – preisbereinigt</b>						
2007	100,9	100,7	100,3	101,6	102,4	101,3
2008	100,6	101,8	100,9	100,8	102,2	101,2
2009	95,5	96,1	97,0	96,2	96,4	97,3
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	104,3	103,7	102,1	103,7	102,3	102,0
2012	104,0	104,2	102,7	103,2	101,6	102,5
2013	105,4	104,7	103,1	105,1	101,5	103,0
2014	109,2	106,7	105,7	109,3	102,6	105,4
2015	110,9	108,6	107,6	111,1	103,4	107,4
2016	112,3	110,7	109,0	112,3	104,0	108,1
2017	114,1	113,1	110,5	113,7	104,8	108,7

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2007 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen \*)

WZ 2008	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2007	2008	2009
<b>Mill. EUR – in jeweiligen Preisen</b>				
	<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>46 928</b>	<b>47 423</b>	<b>45 513</b>
	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	4 703	4 759	4 681
A – T	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>42 225</b>	<b>42 664</b>	<b>40 832</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	692	670	531
B – F	Produzierendes Gewerbe	14 257	14 134	12 475
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	11 728	11 487	9 833
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	10 023	10 043	8 407
F	Baugewerbe	2 529	2 646	2 642
G – T	Dienstleistungsbereiche	27 277	27 860	27 827
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	7 054	7 185	6 878
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	8 781	8 830	8 698
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	11 442	11 845	12 251
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>				
	<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>4,6</b>	<b>1,1</b>	<b>-4,0</b>
A – T	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>4,0</b>	<b>1,0</b>	<b>-4,3</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29,3	-3,1	-20,8
B – F	Produzierendes Gewerbe	6,7	-0,9	-11,7
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	6,8	-2,0	-14,4
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	6,7	0,2	-16,3
F	Baugewerbe	6,3	4,6	-0,2
G – T	Dienstleistungsbereiche	2,2	2,1	-0,1
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	-0,3	1,9	-4,3
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	4,3	0,6	-1,5
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	2,2	3,5	3,4
<b>Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen</b>				
A – T	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,6	1,6	1,3
B – F	Produzierendes Gewerbe	33,8	33,1	30,6
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	27,8	26,9	24,1
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	23,7	23,5	20,6
F	Baugewerbe	6,0	6,2	6,5
G – T	Dienstleistungsbereiche	64,6	65,3	68,1
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	16,7	16,8	16,8
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	20,8	20,7	21,3
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	27,1	27,8	30,0

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	WZ 2008
<b>48225</b>	<b>50972</b>	<b>51612</b>	<b>53712</b>	<b>56478</b>	<b>58204</b>	<b>59898</b>	<b>61906</b>	
4829	5 186	5 233	5 389	5 636	5 802	5 946	6 114	
<b>43395</b>	<b>45786</b>	<b>46379</b>	<b>48323</b>	<b>50842</b>	<b>52401</b>	<b>53952</b>	<b>55792</b>	A-T
556	804	711	789	649	483	546	607	A
14276	15 241	15 499	15 907	16 957	17 669	18 059	18 815	B-F
11398	12 162	12 307	12 690	13 613	14 306	14 483	14 992	B-E
9869	10 595	10 530	10 940	11 823	12 519	12 671	13 107	C
2878	3 079	3 192	3 216	3 344	3 363	3 576	3 823	F
28563	29 741	30 170	31 627	33 236	34 249	35 348	36 370	G-T
6844	7 517	7 153	7 649	8 133	8 303	8 598	8 884	G-J
9037	9 421	9 695	10 097	10 712	11 151	11 424	11 644	K-N
12 681	12 803	13 322	13 881	14 391	14 795	15 326	15 842	O-T
<b>6,0</b>	<b>5,7</b>	<b>1,3</b>	<b>4,1</b>	<b>5,1</b>	<b>3,1</b>	<b>2,9</b>	<b>3,4</b>	
<b>6,3</b>	<b>5,5</b>	<b>1,3</b>	<b>4,2</b>	<b>5,2</b>	<b>3,1</b>	<b>3,0</b>	<b>3,4</b>	A-T
4,9	44,6	-11,6	11,0	-17,7	-25,6	13,0	11,1	A
14,4	6,8	1,7	2,6	6,6	4,2	2,2	4,2	B-F
15,9	6,7	1,2	3,1	7,3	5,1	1,2	3,5	B-E
17,4	7,4	-0,6	3,9	8,1	5,9	1,2	3,4	C
8,9	7,0	3,7	0,7	4,0	0,5	6,3	6,9	F
2,6	4,1	1,4	4,8	5,1	3,0	3,2	2,9	G-T
-0,5	9,8	-4,8	6,9	6,3	2,1	3,6	3,3	G-J
3,9	4,2	2,9	4,1	6,1	4,1	2,4	1,9	K-N
3,5	1,0	4,1	4,2	3,7	2,8	3,6	3,4	O-T
<b>100</b>	A-T							
1,3	1,8	1,5	1,6	1,3	0,9	1,0	1,1	A
32,9	33,3	33,4	32,9	33,4	33,7	33,5	33,7	B-F
26,3	26,6	26,5	26,3	26,8	27,3	26,8	26,9	B-E
22,7	23,1	22,7	22,6	23,3	23,9	23,5	23,5	C
6,6	6,7	6,9	6,7	6,6	6,4	6,6	6,9	F
65,8	65,0	65,0	65,5	65,4	65,4	65,5	65,2	G-T
15,8	16,4	15,4	15,8	16,0	15,8	15,9	15,9	G-J
20,8	20,6	20,9	20,9	21,1	21,3	21,2	20,9	K-N
29,2	28,0	28,7	28,7	28,3	28,2	28,4	28,4	O-T

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2007 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen \*)

WZ 2008	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2007	2008	2009
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>				
	<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>2,7</b>	<b>-0,2</b>	<b>-5,1</b>
<b>A-T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>3,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>-5,6</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	43,2	5,9	-2,6
B-F	Produzierendes Gewerbe	4,9	-2,1	-13,9
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5,9	-2,5	-16,3
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	5,9	0,5	-19,8
F	Baugewerbe	0,3	-0,2	-3,2
G-T	Dienstleistungsbereiche	1,6	0,7	-1,5
G-J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	0,1	1,4	-6,8
K-N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	3,2	-0,5	-0,4
O-T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	1,4	1,3	0,9
<b>Kettenindex (Referenzjahr 2010) – preisbereinigt</b>				
	<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>100,9</b>	<b>100,6</b>	<b>95,5</b>
<b>A-T</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>101,2</b>	<b>101,0</b>	<b>95,3</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	126,8	134,3	130,8
B-F	Produzierendes Gewerbe	102,9	100,8	86,8
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	104,5	101,8	85,2
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	103,6	104,1	83,5
F	Baugewerbe	96,5	96,3	93,2
G-T	Dienstleistungsbereiche	100,0	100,7	99,2
G-J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	106,2	107,6	100,3
K-N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	98,7	98,2	97,8
O-T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	97,4	98,7	99,6

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	WZ 2008
<b>4,7</b>	<b>4,3</b>	<b>-0,3</b>	<b>1,4</b>	<b>3,6</b>	<b>1,5</b>	<b>1,3</b>	<b>1,6</b>	
<b>4,9</b>	<b>4,2</b>	<b>-0,2</b>	<b>1,4</b>	<b>3,6</b>	<b>1,3</b>	<b>1,2</b>	<b>1,7</b>	A-T
-23,5	8,4	-9,6	-8,5	-12,2	2,2	9,5	-7,6	A
15,2	6,5	-1,1	0,7	6,5	2,2	0,5	2,3	B-F
17,4	7,1	-1,0	1,9	7,8	3,8	0,6	2,6	B-E
19,7	8,9	-3,7	2,1	8,1	3,9	0,6	2,5	C
7,3	4,2	-1,7	-3,6	1,5	-4,2	0,3	1,4	F
0,8	3,0	0,5	2,0	2,5	0,8	1,5	1,5	G-T
-0,3	10,2	-2,7	3,9	3,8	-1,2	2,4	2,4	G-J
2,3	3,1	1,5	2,6	4,3	1,8	0,7	1,2	K-N
0,4	-1,0	1,5	0,6	0,5	1,2	1,5	1,2	O-T
<b>100,0</b>	<b>104,3</b>	<b>104,0</b>	<b>105,4</b>	<b>109,2</b>	<b>110,9</b>	<b>112,3</b>	<b>114,1</b>	
<b>100,0</b>	<b>104,2</b>	<b>104,0</b>	<b>105,4</b>	<b>109,2</b>	<b>110,7</b>	<b>112,0</b>	<b>113,9</b>	A-T
100,0	108,4	98,0	89,7	78,8	80,5	88,2	81,5	A
100,0	106,5	105,4	106,1	113,0	115,5	116,2	118,9	B-F
100,0	107,1	106,1	108,1	116,5	120,9	121,6	124,8	B-E
100,0	108,9	104,9	107,0	115,7	120,2	120,9	124,0	C
100,0	104,2	102,4	98,7	100,2	96,0	96,2	97,6	F
100,0	103,0	103,5	105,5	108,2	109,1	110,7	112,3	G-T
100,0	110,2	107,2	111,4	115,6	114,3	117,1	119,9	G-J
100,0	103,1	104,7	107,4	112,0	114,1	114,9	116,3	K-N
100,0	99,0	100,5	101,1	101,6	102,8	104,3	105,6	O-T

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 3. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2007 bis 2017 \*)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>						
2007	23 924	1 197 070	133 771	19 735	968 900	110 485
2008	24 779	1 241 273	138 657	20 450	1 007 446	114 565
2009	24 768	1 245 663	140 630	20 420	1 008 327	116 076
2010	25 564	1 281 963	145 085	21 023	1 037 105	119 488
2011	26 467	1 337 273	149 816	21 838	1 086 105	123 695
2012	27 412	1 388 832	154 475	22 648	1 130 504	127 738
2013	28 154	1 427 407	158 200	23 296	1 164 763	131 040
2014	29 249	1 482 753	163 834	24 215	1 210 196	135 758
2015	30 443	1 540 222	171 052	25 208	1 258 501	141 764
2016	31 599	1 598 200	178 014	26 178	1 309 010	147 597
2017	32 755	1 667 884	185 255	27 149	1 367 926	153 687
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2007	2,8	2,7	2,9	3,0	3,2	3,2
2008	3,6	3,7	3,7	3,6	4,0	3,7
2009	0,0	0,4	1,4	-0,1	0,1	1,3
2010	3,2	2,9	3,2	3,0	2,9	2,9
2011	3,5	4,3	3,3	3,9	4,7	3,5
2012	3,6	3,9	3,1	3,7	4,1	3,3
2013	2,7	2,8	2,4	2,9	3,0	2,6
2014	3,9	3,9	3,6	3,9	3,9	3,6
2015	4,1	3,9	4,4	4,1	4,0	4,4
2016	3,8	3,8	4,1	3,8	4,0	4,1
2017	3,7	4,4	4,1	3,7	4,5	4,1

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Noch: 3. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2007 bis 2017<sup>\*)</sup>

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>						
2007	25 893	33 440	25 939	21 359	27 066	21 424
2008	26 596	34 145	26 625	21 949	27 713	21 999
2009	26 843	34 215	27 037	22 131	27 696	22 316
2010	27 560	35 091	27 800	22 664	28 388	22 895
2011	28 409	36 129	28 704	23 440	29 343	23 699
2012	29 373	37 035	29 500	24 268	30 146	24 394
2013	30 177	37 709	30 148	24 971	30 771	24 972
2014	31 325	38 755	31 124	25 933	31 631	25 791
2015	32 608	39 789	32 473	27 001	32 511	26 913
2016	33 733	40 661	33 514	27 946	33 304	27 788
2017	<b>34 660</b>	<b>41 715</b>	<b>34 522</b>	<b>28 728</b>	<b>34 213</b>	<b>28 639</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2007	1,0	0,9	1,0	1,2	1,4	1,3
2008	2,7	2,1	2,6	2,8	2,4	2,7
2009	0,9	0,2	1,5	0,8	-0,1	1,4
2010	2,7	2,6	2,8	2,4	2,5	2,6
2011	3,1	3,0	3,3	3,4	3,4	3,5
2012	3,4	2,5	2,8	3,5	2,7	2,9
2013	2,7	1,8	2,2	2,9	2,1	2,4
2014	3,8	2,8	3,2	3,9	2,8	3,3
2015	4,1	2,7	4,3	4,1	2,8	4,4
2016	3,5	2,2	3,2	3,5	2,4	3,3
2017	<b>2,7</b>	<b>2,6</b>	<b>3,0</b>	<b>2,8</b>	<b>2,7</b>	<b>3,1</b>

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 4. Arbeitnehmerentgelt 2007 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen<sup>\*)</sup>

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>								
2007	23 924	397	6 219	5 607	1 645	4 271	2 602	8 791
2008	24 779	407	6 546	5 928	1 664	4 372	2 652	9 137
2009	24 768	400	6 177	5 544	1 798	4 231	2 566	9 596
2010	25 564	404	6 474	5 827	1 811	4 280	2 755	9 841
2011	26 467	423	6 939	6 262	1 881	4 422	2 881	9 921
2012	27 412	455	7 218	6 506	1 922	4 593	3 058	10 165
2013	28 154	453	7 503	6 735	1 905	4 729	3 099	10 465
2014	29 249	438	7 674	6 906	1 956	4 936	3 318	10 926
2015	30 443	434	7 906	7 143	1 989	5 169	3 504	11 440
2016	31 599	436	8 238	7 468	2 039	5 405	3 587	11 894
2017	32 755	428	8 479	7 678	2 104	5 539	3 753	12 454
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2007	2,8	3,6	6,0	6,8	4,4	2,0	4,8	0,2
2008	3,6	2,5	5,3	5,7	1,2	2,4	1,9	3,9
2009	0,0	-1,7	-5,6	-6,5	8,0	-3,2	-3,2	5,0
2010	3,2	0,9	4,8	5,1	0,7	1,2	7,4	2,6
2011	3,5	4,7	7,2	7,5	3,9	3,3	4,6	0,8
2012	3,6	7,7	4,0	3,9	2,2	3,9	6,2	2,5
2013	2,7	-0,4	3,9	3,5	-0,9	3,0	1,3	2,9
2014	3,9	-3,3	2,3	2,6	2,7	4,4	7,1	4,4
2015	4,1	-1,0	3,0	3,4	1,7	4,7	5,6	4,7
2016	3,8	0,3	4,2	4,5	2,5	4,6	2,4	4,0
2017	3,7	-1,8	2,9	2,8	3,2	2,5	4,6	4,7

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Noch: 4. Arbeitnehmerentgelt 2007 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen \*)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>								
2007	25 893	21 525	30 638	30 059	24 508	21 023	20 619	28 720
2008	26 596	22 113	31 173	30 581	25 179	21 537	21 147	29 593
2009	26 843	22 068	29 856	28 984	27 240	21 034	21 651	30 756
2010	27 560	22 625	31 336	30 506	27 846	21 526	21 697	31 509
2011	28 409	23 800	32 335	31 537	28 814	22 204	22 270	32 477
2012	29 373	24 776	33 109	32 232	29 610	23 099	23 580	33 505
2013	30 177	24 905	34 257	33 243	30 098	23 623	24 425	34 269
2014	31 325	25 067	35 005	34 071	31 462	24 616	26 058	35 592
2015	32 608	25 508	35 971	35 083	32 938	25 866	27 311	37 114
2016	33 733	26 478	37 487	36 635	34 367	26 780	28 139	38 137
2017	<b>34 660</b>	<b>26 575</b>	<b>38 439</b>	<b>37 584</b>	<b>35 388</b>	<b>27 077</b>	<b>28 938</b>	<b>39 574</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2007	1,0	1,0	2,5	2,7	2,1	1,0	-0,8	0,5
2008	2,7	2,7	1,7	1,7	2,7	2,4	2,6	3,0
2009	0,9	-0,2	-4,2	-5,2	8,2	-2,3	2,4	3,9
2010	2,7	2,5	5,0	5,3	2,2	2,3	0,2	2,4
2011	3,1	5,2	3,2	3,4	3,5	3,1	2,6	3,1
2012	3,4	4,1	2,4	2,2	2,8	4,0	5,9	3,2
2013	2,7	0,5	3,5	3,1	1,6	2,3	3,6	2,3
2014	3,8	0,7	2,2	2,5	4,5	4,2	6,7	3,9
2015	4,1	1,8	2,8	3,0	4,7	5,1	4,8	4,3
2016	3,5	3,8	4,2	4,4	4,3	3,5	3,0	2,8
2017	<b>2,7</b>	<b>0,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,6</b>	<b>3,0</b>	<b>1,1</b>	<b>2,8</b>	<b>3,8</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 5. Bruttolöhne und -gehälter 2007 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen <sup>\*)</sup>

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>								
2007	19 735	335	5 160	4 655	1 366	3 607	2 171	7 096
2008	20 450	344	5 458	4 939	1 385	3 708	2 204	7 349
2009	20 420	338	5 166	4 642	1 496	3 582	2 141	7 696
2010	21 023	341	5 395	4 857	1 508	3 617	2 301	7 861
2011	21 838	357	5 839	5 271	1 571	3 747	2 410	7 914
2012	22 648	385	6 090	5 498	1 609	3 898	2 557	8 109
2013	23 296	384	6 333	5 690	1 597	4 017	2 599	8 367
2014	24 215	372	6 483	5 834	1 641	4 194	2 780	8 745
2015	25 208	368	6 666	6 028	1 667	4 396	2 942	9 168
2016	26 178	370	6 948	6 303	1 713	4 569	3 017	9 560
2017	27 149	363	7 157	6 487	1 769	4 684	3 160	10 016
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2007	3,0	4,1	5,6	6,3	5,2	2,4	5,1	0,4
2008	3,6	2,9	5,8	6,1	1,4	2,8	1,5	3,6
2009	-0,1	-1,7	-5,4	-6,0	8,0	-3,4	-2,9	4,7
2010	3,0	0,8	4,4	4,6	0,8	1,0	7,5	2,1
2011	3,9	4,8	8,2	8,5	4,1	3,6	4,7	0,7
2012	3,7	7,7	4,3	4,3	2,4	4,0	6,1	2,5
2013	2,9	-0,2	4,0	3,5	-0,7	3,0	1,6	3,2
2014	3,9	-3,2	2,4	2,5	2,8	4,4	7,0	4,5
2015	4,1	-0,9	2,8	3,3	1,6	4,8	5,8	4,8
2016	3,8	0,5	4,2	4,6	2,7	4,0	2,6	4,3
2017	3,7	-1,9	3,0	2,9	3,3	2,5	4,7	4,8

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 5. Bruttolöhne und -gehälter 2007 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen <sup>\*)</sup>

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>								
2007	21 359	18 132	25 423	24 959	20 353	17 754	17 206	23 184
2008	21 949	18 692	25 995	25 480	20 958	18 265	17 578	23 802
2009	22 131	18 657	24 970	24 268	22 674	17 808	18 061	24 667
2010	22 664	19 102	26 112	25 427	23 193	18 193	18 124	25 168
2011	23 440	20 112	27 208	26 544	24 057	18 814	18 631	25 907
2012	24 268	20 932	27 934	27 237	24 780	19 604	19 716	26 730
2013	24 971	21 082	28 915	28 088	25 232	20 063	20 486	27 400
2014	25 933	21 245	29 572	28 781	26 396	20 915	21 835	28 486
2015	27 001	21 631	30 329	29 606	27 612	21 997	22 928	29 744
2016	27 946	22 498	31 616	30 920	28 866	22 639	23 668	30 654
2017	28 728	22 571	32 449	31 756	29 754	22 900	24 365	31 827
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2007	1,2	1,5	2,1	2,3	3,0	1,5	-0,5	0,7
2008	2,8	3,1	2,2	2,1	3,0	2,9	2,2	2,7
2009	0,8	-0,2	-3,9	-4,8	8,2	-2,5	2,7	3,6
2010	2,4	2,4	4,6	4,8	2,3	2,2	0,3	2,0
2011	3,4	5,3	4,2	4,4	3,7	3,4	2,8	2,9
2012	3,5	4,1	2,7	2,6	3,0	4,2	5,8	3,2
2013	2,9	0,7	3,5	3,1	1,8	2,3	3,9	2,5
2014	3,9	0,8	2,3	2,5	4,6	4,2	6,6	4,0
2015	4,1	1,8	2,6	2,9	4,6	5,2	5,0	4,4
2016	3,5	4,0	4,2	4,4	4,5	2,9	3,2	3,1
2017	2,8	0,3	2,6	2,7	3,1	1,2	2,9	3,8

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 6. Einkommen der privaten Haushalte 2006 bis 2016<sup>\*)</sup>

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>						
2006	34 233	1 710 914	193 978	34 625	1 482 390	199 180
2007	35 378	1 763 042	200 869	35 042	1 506 758	201 348
2008	36 760	1 828 934	209 692	35 611	1 541 208	205 666
2009	36 275	1 788 644	209 160	35 786	1 524 948	208 328
2010	36 674	1 824 661	211 748	36 072	1 561 663	210 080
2011	38 216	1 903 591	220 186	36 906	1 608 286	214 559
2012	39 022	1 963 051	224 997	37 479	1 647 677	218 057
2013	39 668	1 999 043	228 834	38 169	1 669 721	222 002
2014	40 491	2 054 765	233 414	38 793	1 709 783	225 681
2015	41 504	2 109 368	239 616	39 834	1 753 665	231 760
<b>2016</b>	<b>42 736</b>	<b>2 177 175</b>	<b>247 165</b>	<b>41 018</b>	<b>1 804 975</b>	<b>239 037</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2006	3,6	3,7	3,4	2,2	2,1	2,0
2007	3,3	3,0	3,6	1,2	1,6	1,1
2008	3,9	3,7	4,4	1,6	2,3	2,1
2009	-1,3	-2,2	-0,3	0,5	-1,1	1,3
2010	1,1	2,0	1,2	0,8	2,4	0,8
2011	4,2	4,3	4,0	2,3	3,0	2,1
2012	2,1	3,1	2,2	1,6	2,4	1,6
2013	1,7	1,8	1,7	1,8	1,3	1,8
2014	2,1	2,8	2,0	1,6	2,4	1,7
2015	2,5	2,7	2,7	2,7	2,6	2,7
<b>2016</b>	<b>3,0</b>	<b>3,2</b>	<b>3,2</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>3,1</b>

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2017, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Noch: 6. Einkommen der privaten Haushalte 2006 bis 2016<sup>\*)</sup>

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
<b>je Einwohner in EUR</b>						
2006	14 935	21 077	14 792	15 106	18 262	15 189
2007	15 602	21 768	15 452	15 454	18 604	15 489
2008	16 383	22 646	16 279	15 871	19 083	15 967
2009	16 325	22 224	16 379	16 104	18 948	16 314
2010	16 641	22 728	16 704	16 369	19 452	16 572
2011	17 463	23 713	17 470	16 864	20 035	17 023
2012	17 933	24 408	17 926	17 223	20 487	17 373
2013	18 317	24 788	18 287	17 625	20 704	17 741
2014	18 756	25 373	18 672	17 970	21 113	18 053
2015	19 182	25 823	19 091	18 410	21 468	18 465
<b>2016</b>	<b>19 745</b>	<b>26 438</b>	<b>19 632</b>	<b>18 951</b>	<b>21 919</b>	<b>18 986</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2006	4,6	3,9	4,3	3,3	2,3	2,8
2007	4,5	3,3	4,5	2,3	1,9	2,0
2008	5,0	4,0	5,4	2,7	2,6	3,1
2009	-0,4	-1,9	0,6	1,5	-0,7	2,2
2010	1,9	2,3	2,0	1,6	2,7	1,6
2011	4,9	4,3	4,6	3,0	3,0	2,7
2012	2,7	2,9	2,6	2,1	2,3	2,1
2013	2,1	1,6	2,0	2,3	1,1	2,1
2014	2,4	2,4	2,1	2,0	2,0	1,8
2015	2,3	1,8	2,2	2,4	1,7	2,3
<b>2016</b>	<b>2,9</b>	<b>2,4</b>	<b>2,8</b>	<b>2,9</b>	<b>2,1</b>	<b>2,8</b>

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2017, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 7. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2006 bis 2016 \*)

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Davon			Empfangene monetäre Sozialleistungen	Empfangene sonstige laufende Transfers
		empfangenes Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss/Selbständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)		
<b>Millionen EUR</b>						
2006	34 233	25 583	3 493	5 157	13 690	2 239
2007	35 378	26 316	3 650	5 412	13 309	2 297
2008	36 760	27 326	3 872	5 561	13 231	2 397
2009	36 275	27 269	3 251	5 756	14 178	2 037
2010	36 674	27 954	3 472	5 248	14 204	2 152
2011	38 216	28 932	3 922	5 362	14 000	2 170
2012	39 022	29 798	3 820	5 405	14 116	2 315
2013	39 668	30 364	4 002	5 302	14 507	2 619
2014	40 491	31 336	3 834	5 321	14 767	2 647
2015	41 504	32 475	3 835	5 194	15 389	2 749
2016	42 736	33 565	3 983	5 189	15 951	2 811
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2006	3,6	1,8	6,1	11,6	-1,2	-0,1
2007	3,3	2,9	4,5	4,9	-2,8	2,6
2008	3,9	3,8	6,1	2,8	-0,6	4,3
2009	-1,3	-0,2	-16,1	3,5	7,2	-15,0
2010	1,1	2,5	6,8	-8,8	0,2	5,6
2011	4,2	3,5	13,0	2,2	-1,4	0,8
2012	2,1	3,0	-2,6	0,8	0,8	6,7
2013	1,7	1,9	4,7	-1,9	2,8	13,1
2014	2,1	3,2	-4,2	0,4	1,8	1,1
2015	2,5	3,6	0,0	-2,4	4,2	3,8
2016	3,0	3,4	3,9	-0,1	3,6	2,3
<b>in % des Primäreinkommens</b>						
2006	100	74,7	10,2	15,1	40,0	6,5
2007	100	74,4	10,3	15,3	37,6	6,5
2008	100	74,3	10,5	15,1	36,0	6,5
2009	100	75,2	9,0	15,9	39,1	5,6
2010	100	76,2	9,5	14,3	38,7	5,9
2011	100	75,7	10,3	14,0	36,6	5,7
2012	100	76,4	9,8	13,9	36,2	5,9
2013	100	76,5	10,1	13,4	36,6	6,6
2014	100	77,4	9,5	13,1	36,5	6,5
2015	100	78,2	9,2	12,5	37,1	6,6
2016	100	78,5	9,3	12,1	37,3	6,6

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2017, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Netto-sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Darunter Sparen	Sparquote in %	Jahr
2 932	10 478	2 127	34 625	2 593	7,4	2006
3 235	10 520	2 186	35 042	2 704	7,6	2007
3 595	10 868	2 314	35 611	2 955	8,2	2008
3 470	11 389	1 846	35 786	2 687	7,4	2009
3 473	11 567	1 918	36 072	2 728	7,5	2010
3 681	11 892	1 907	36 906	2 648	7,1	2011
3 919	12 139	1 916	37 479	2 557	6,7	2012
4 334	12 299	1 991	38 169	2 354	6,1	2013
4 563	12 583	1 967	38 793	2 574	6,5	2014
4 827	12 960	2 023	39 834	2 678	6,6	2015
<b>5 095</b>	<b>13 329</b>	<b>2 056</b>	<b>41 018</b>	<b>2 781</b>	<b>6,7</b>	<b>2016</b>
4,3	1,2	0,6	2,2	1,2	x	2006
10,3	0,4	2,8	1,2	4,3	x	2007
11,1	3,3	5,8	1,6	9,3	x	2008
-3,5	4,8	-20,3	0,5	-9,1	x	2009
0,1	1,6	3,9	0,8	1,5	x	2010
6,0	2,8	-0,6	2,3	-3,0	x	2011
6,5	2,1	0,5	1,6	-3,4	x	2012
10,6	1,3	3,9	1,8	-8,0	x	2013
5,3	2,3	-1,2	1,6	9,4	x	2014
5,8	3,0	2,8	2,7	4,0	x	2015
<b>5,6</b>	<b>2,9</b>	<b>1,6</b>	<b>3,0</b>	<b>3,9</b>	<b>x</b>	<b>2016</b>
8,6	30,6	6,2	101,1	x	x	2006
9,1	29,7	6,2	99,1	x	x	2007
9,8	29,6	6,3	96,9	x	x	2008
9,6	31,4	5,1	98,7	x	x	2009
9,5	31,5	5,2	98,4	x	x	2010
9,6	31,1	5,0	96,6	x	x	2011
10,0	31,1	4,9	96,0	x	x	2012
10,9	31,0	5,0	96,2	x	x	2013
11,3	31,1	4,9	95,8	x	x	2014
11,6	31,2	4,9	96,0	x	x	2015
<b>11,9</b>	<b>31,2</b>	<b>4,8</b>	<b>96,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>2016</b>

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 8. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2006 bis 2016<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2006	2007	2008
<b>Mill. EUR – in jeweiligen Preisen</b>				
1	Bruttoinlandsprodukt	44 869	46 928	47 423
2	Konsumausgaben der privaten Haushalte	32 370	32 712	33 086
3	Konsumausgaben des Staates	12 093	12 276	12 840
4	Bruttoanlageinvestitionen	10 617	11 434	12 537
5	Restposten (Z. 1 – Z. 2 – Z. 3 – Z. 4)	- 10 211	- 9 494	- 11 040
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>				
6	Bruttoinlandsprodukt	4,0	4,6	1,1
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte	2,5	1,1	1,1
8	Konsumausgaben des Staates	1,0	1,5	4,6
9	Bruttoanlageinvestitionen	6,1	7,7	9,6
<b>Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen</b>				
10	Bruttoinlandsprodukt	100	100	100
11	Konsumausgaben der privaten Haushalte	72,1	69,7	69,8
12	Konsumausgaben des Staates	27,0	26,2	27,1
13	Bruttoanlageinvestitionen	23,7	24,4	26,4
14	Restposten	- 22,8	- 20,2	- 23,3
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>				
15	Bruttoinlandsprodukt	3,4	2,7	- 0,2
16	Konsumausgaben der privaten Haushalte	1,4	- 0,4	- 0,3
17	Konsumausgaben des Staates	0,0	0,6	3,2
18	Bruttoanlageinvestitionen	4,9	4,6	7,5
<b>Index (2010 = 100) – preisbereinigt, verkettet</b>				
19	Bruttoinlandsprodukt	98,2	100,9	100,6
20	Konsumausgaben der privaten Haushalte	99,5	99,1	98,8
21	Konsumausgaben des Staates	94,7	95,3	98,3
22	Bruttoanlageinvestitionen	116,1	121,4	130,5

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2017, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Lfd. Nr.
45513	48225	50972	51612	53712	56478	58204	59898	1
33577	33850	34789	35498	36377	36800	37735	38790	2
13405	13701	13923	14117	14586	15051	15518	.	3
10038	9783	10733	10813	10603	11338	10819	.	4
-11507	-9109	-8472	-8815	-7853	-6710	-5868	.	5
-4,0	6,0	5,7	1,3	4,1	5,1	3,1	2,9	6
1,5	0,8	2,8	2,0	2,5	1,2	2,5	2,8	7
4,4	2,2	1,6	1,4	3,3	3,2	3,1	.	8
-19,9	-2,5	9,7	0,7	-1,9	6,9	-4,6	.	9
100	100	100	100	100	100	100	100	10
73,8	70,2	68,2	68,8	67,7	65,2	64,8	64,8	11
29,5	28,4	27,3	27,4	27,2	26,6	26,7	.	12
22,1	20,3	21,1	20,9	19,7	20,1	18,6	.	13
-25,3	-18,9	-16,6	-17,1	-14,6	-11,9	-10,1	.	14
-5,1	4,7	4,3	-0,3	1,4	3,6	1,5	1,3	15
2,2	-0,9	0,8	0,6	1,7	0,3	1,6	2,0	16
2,2	-0,5	-0,2	-0,3	0,2	0,8	1,8	.	17
-20,6	-3,5	7,4	-1,2	-3,5	5,3	-5,9	.	18
95,5	100,0	104,3	104,0	105,4	109,2	110,9	112,3	19
101,0	100,0	100,8	101,4	103,1	103,5	105,1	107,2	20
100,5	100,0	99,8	99,5	99,7	100,5	102,4	.	21
103,7	100,0	107,4	106,1	102,4	107,8	101,4	.	22

# XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 9. Bruttoanlageinvestitionen 2005 bis 2015 nach Wirtschaftsbereichen \*)

In jeweiligen Preisen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
Mill. EUR								
<b>neue Anlagen</b>								
2005	10 240	208	2 606	1 737	124	1 135	3 016	3 151
2006	10 886	255	2 787	2 001	156	1 628	2 979	3 081
2007	11 731	311	3 000	2 232	199	1 264	3 763	3 194
2008	12 877	341	3 440	2 541	195	1 803	3 953	3 145
2009	10 311	213	2 477	1 893	125	1 316	3 046	3 135
2010	10 072	230	2 561	1 968	191	1 133	3 186	2 771
2011	11 045	273	2 807	2 162	192	1 262	3 626	2 884
2012	11 146	303	3 014	2 390	221	1 268	3 852	2 488
2013	10 933	299	2 772	2 064	206	1 128	3 907	2 622
2014	11 700	272	3 159	2 334	186	1 162	4 143	2 779
2015	11 196	238	3 251	2 576	158	1 063	4 030	2 456
<b>neue Ausrüstungen und neue sonstige Anlagen</b>								
2005	4 507	195	1 981	1 618	113	754	478	986
2006	5 070	232	2 204	1 854	142	879	547	1 066
2007	5 810	292	2 340	2 015	187	1 003	908	1 078
2008	6 307	322	2 718	2 306	181	1 001	949	1 136
2009	4 540	196	1 970	1 749	117	597	563	1 097
2010	5 229	212	2 026	1 765	173	971	717	1 130
2011	5 620	243	2 261	1 975	178	1 082	698	1 159
2012	6 013	275	2 454	2 172	208	1 084	781	1 211
2013	5 788	266	2 231	1 919	195	948	964	1 185
2014	6 152	244	2 537	2 143	175	928	1 068	1 200
2015	6 262	216	2 694	2 381	146	927	984	1 294
<b>neue Bauten</b>								
2005	5 732	13	625	119	10	381	2 537	2 165
2006	5 817	23	583	147	15	749	2 432	2 015
2007	5 921	18	660	217	12	260	2 854	2 116
2008	6 570	19	722	235	14	802	3 004	2 009
2009	5 771	17	507	143	8	719	2 483	2 038
2010	4 843	18	535	203	18	163	2 469	1 640
2011	5 425	30	546	187	15	180	2 928	1 725
2012	5 134	28	560	218	13	184	3 072	1 277
2013	5 145	33	541	145	11	180	2 943	1 437
2014	5 548	29	622	191	11	233	3 074	1 579
2015	4 934	22	557	195	12	136	3 046	1 162

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2017, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert; nur Käufe neuer Anlagen